

Austria beim IYPT-Bewerb – 2011 & 2012

Hervorragender 2. Platz für das österreichische Team

beim 24. Internationalen Turnier 2011 in Teheran – unter 21 Konkurrenten hinter Korea.



Die erfolgreichen Turnier-Teilnehmer 2011 mit ihren BetreuerInnen.

(1. Reihe von links:) Christa Deinlein, Elahe Foomezhi (Guide), Maximilian Lasserus, Katharina Ehrmann, Martin Schnedlitz, Daniel Freidorfer, Thomas Kamencek, Georg Hofferek. (2. Reihe von links:) Timotheus Hell, Thomas Lindner, Dieter Winkler

Beim IYPT 2012 in Bad Saulgau (BRD) errang das österreichische Team den achten Rang unter 28 teilnehmenden Teams. Vielfältige gut entwickelte Kompetenzen – wie sie in den naturwissenschaftlichen Bildungsstandards dargestellt sind – müssen zusammentreffen, um in dem Wettbewerb

Erfolg zu bringen. In PLUS LUCIS 2011 bzw. 2008 wurde der Wettbewerb ausführlich beschrieben.

Aufgaben und dazugehörigem Unterstützungsmaterial findet man auf der IYPT-Website (<http://www.iypt.org>) und zum österreichischen Bewerb unter <http://www.aypt.at>.

Fachbereichsarbeiten Physik – 2012

Preisträgerin und Preisträger



v.l.n.r.: Stefan Mazuheli, Mag. R. Koch, Nadine Schmalzer, Mag. M. Hörmann, DI Dr. G. Haas, Thomas Kamencek, Thomas Mülleder, Dr. G. Rath

Die Österreichische Physikalische Gesellschaft zeichnet alljährlich hervorragende Fachbereichsarbeiten aus, die von den betreuenden Lehrkräften als auszeichnungswürdig angesehen werden.

19 Arbeiten von durchgehend hohem Niveau wurden eingereicht. Nach Entscheidung einer Jury wurden vier Arbeiten prämiert, eine davon wurde mit dem Industriepreis ausgezeichnet.

Prämierte Einreichungen

Die Teslapule in Theorie und Experimenten
Stefan Mazuheli BG/BRG Knittelfeld
Betreuung: Mag. R. Koch

Halbleiter und Charakterisierung von Halbleiternanostrukturen
Thomas Kamencek BG/BRG Leoben Neu
Betreuung: DI Dr. G. Haas

Materiewelleninterferometrie
Nadine Schmalzer BG/BRG Enns
Betreuung: Mag. M. Hörmann

Industriepreis
des „Hans-Höllwart Forschungszentrum für Integrales Bauwesen“*) (verbunden mit einem einmonatigem bezahlten Praktikum):

Nanobeschichtungen. Nanotechnologie in Theorie und Praxis
Thomas Mülleder BRG Kepler Graz
Betreuung: Dr. G. Rath

*) DI Dr. Mario Müller leitet das Hans-Höllwart-Zentrum (<http://www.fibag.at>)

Weitere Einreichungen

Klassifikation von Sternen nach Spektral- und Leuchtkraftklassen
Baronyai Lukas BG/BRG Wien 12 Rosasgasse
Betreuung: Mag. H. Wittmann

Sternentstehung
Bauernfeind Tobias BG/BRG Wien 23
Betreuung: Mag. R. Pitzl-Reinbacher

Hochgeschwindigkeitssterne
Bußjäger Marc BG Bludenz
Betreuung: Mag. M. Salzgeber

Die Bedeutung der Zukunftsthematik „erneuerbare Energien“ mit physikalischen Hintergründen bezogen auf den Bezirk Murtal
Ehgartner Gernot BG/BRG Judenburg
Betreuung: MMag. T. Gach

Ausgewählte Grundlagenexperimente der Quantentheorie
Joos Wilhelm M. Schottengymnasium Wien
Betreuung: Mag. H. Linhart

CO₂ als Kältemittel. Zukunftstechnologie für effiziente und umweltfreundliche Kühlung
Hackstock Philip BG/BRG Mödling
Betreuung: Mag. L. Mastny

Neutronensterne
Leitgeb Clara G/ORG St. Ursula-Salzburg
Betreuung: Mag. Dr. G. Huf

Die kosmische Hintergrundstrahlung
Scherl Sigrid BG/BRG 17 Parhamerplatz Wien
Betreuung: DDr. M. Apolin

Fliegen wie die Vögel
Sperrer Peter GWIKU 18 Haizingergasse Wien
Betreuung: I. Topic

Der Transistor und seine Anwendungen in der Digitaltechnik
Toifl Alexander BRG Krems Ringstraße
Betreuung: Mag. A. Zeller

Photovoltaik. Besser in die Zukunft
Triebel Florentin BRG Kepler Graz
Betreuung: Mag. T. Bintritsch

Die Expansion des Universums – Experimentelle Befunde, aktuelle Hypothesen
Wagner Sebastian BG Amstetten
Betreuung: Mag. H. Achleitner

Protonentherapie
Wokaun Magdalena G/ORG St. Ursula-Salzburg
Betreuung: Mag. Dr. G. Huf

Konkrete Anwendungen der Quantenverschränkung
Wukovnik Martin BG Babenbergerring Wr. Neustadt
Betreuung: Mag. M. Platzer

Beam the Quantum up! – Quantenteleportation
Zoufal Christa Goethegymnasium 1140 Wien
Betreuung: Mag. S. Zhuber

Die prämierten Fachbereichsarbeiten 2012 (und ältere) finden Sie auf der VFPC-Homepage, weitere hervorragende Arbeiten befinden sich im Download-Bereich der Physik-Didaktik Graz unter <http://physik.didaktik-graz.at>.